

"Peacemaker – Europa, das Friedensprojekt"

am 11.05.2019 im

Zeughaus, Zeugplatz 4, 86150 Augsburg



1980 kam der in Augsburg aufgewachsene Journalist und Buchautor Simon Jacob nach Deutschland. In seiner Heimat, im südanatolischen Raum, waren Konflikte an der Tagesordnung. Die Eltern suchten ein neues Zuhause. Jacob war damals zwei Jahre alt. Jahrzehnte später machte er sich, als Initiator des Friedensprojektes „Peacemaker“, wieder auf den Weg in den Nahen Osten. Dorthin, wo Krieg und Leid Millionen Menschen vertreiben.

Ausgestattet mit Kamera und Notizblock war ihm, wie so vielen anderen auch die in Europa angekommen sind, klar, dass die Lösung für den Nahen Osten in den Antworten Europas auf die Entwicklungen nach dem Zweiten Weltkrieg zu finden sind.

Europa ist ein Friedensprojekt und mehr als nur offene Grenzen, Euro oder die Möglichkeit in einem sicheren Umfeld überall arbeiten zu können.

Europa ist eine Vision des friedlichen Zusammenlebens. Das ist gerade jenen bewusst, die Kriege erlebt haben und die nach Europa kommen, um an eben jenem Frieden teilhaben zu können.

In der Dokumentation kommen nicht nur Akteure aus dem Nahen Osten und Europa zu Wort. Auf anschauliche Weise werden die Erzählstränge aus zwei verschiedenen Blickwinkeln dokumentiert, die am Ende zu einer Vision verwoben werden. Nämlich, dass anhaltender Friede möglich ist - aufgebaut auf den Trümmern eines Europas nach verheerenden Kriegen.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr

Eintritt: Kostenlos, Anmeldung erforderlich, Plätze sind begrenzt

Programmablauf

- 18.00 Uhr Einlass
- 19.00 Uhr Veranstaltungsbeginn mit einem Grußwort durch Reiner Erben, Referent für Umwelt, Nachhaltigkeit und Migration der Stadt Augsburg
- 19.05 Uhr Peacemaker stellen sich und das Projekt vor
- 19.25 Uhr Filmpremiere
- 21.10 Uhr Fragerunde an die Projektleiter
- 21.40 Uhr Empfang mit kleinen Häppchen
- 22.30 Uhr Ende

Wir weisen darauf hin, dass vor, während und nach der Veranstaltung Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden, auf denen Sie abgebildet sein können. Mit dem Besuch der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung und Verwendung der entsprechenden Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit zu.

Nach der Uraufführung wird die Dokumentation allen Kulturkinos, Stiftungen, Schulen und weiteren Bildungsstätten kostenunverbindlich für nichtkommerzielle Zwecke zur Verfügung gestellt.

Die komplette Dokumentation wurde privat finanziert. Durch Spenden an den gemeinnützigen Verein Peacemaker e.V. sollen die Kosten, auch für zukünftige mediale Projekte, wieder eingeholt werden.

Spendenkonto:

Project Peacemaker e.V.

IBAN: DE50 7506 9014 0002 5478 72

BIC: GENODEF1ABS

Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

 **PayPal** : donation@peacemaker-tour.com

